Pädagogisches Konzept

Neftenbach
Schulergänzende Betreuung

Schulergänzende Betreuung SEB

Schulstrasse 21

8413 Neftenbach

Pädagogisches Konzept SEB Neftenbach

Die schulergänzende Betreuung in Neftenbach ist auf das Schuljahr 2009/10 eingeführt worden. Durch diese Tagesstruktur wird es den Eltern ermöglicht, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Das Angebot steht den Kindern vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:	Montag – Freitag
Frühbetreuung mit Frühstück:	07.00 – 08.15
Mittagstisch:	12.00 – 13.30
Nachmittag lang:	13.30 – 18.30
Nachmittag kurz:	15.10 – 18.30

Die Frühbetreuung findet im Moment nur am Donnerstag und am Freitag statt. An den Weiterbildungstagen der Lehrpersonen und am Schulsilvester ist die Betreuung ab fünf angemeldeten Kindern geöffnet. Während der Schulferien und an Feiertagen bleibt die schulergänzende Betreuung geschlossen.

Die Betreuungszeiten beginnen am Morgen vor dem Unterricht. Während dem Mittagstisch geniessen wir unsere gesunden und ausgewogenen Menus, die mit einem Salatbuffet abgerundet werden. Am Nachmittag nach einer kurzen Erholungspause gehen die Kinder entweder weiter in den Kindergarten, zur Schule, nach Hause oder zu einem weiteren Betreuungsprogramm. Sie können sich bei uns kreativ ausleben, sportlich betätigen oder einfach mit einem Buch entspannen. Es wird gebastelt, gemalt und auf dem Spielplatz oder im Wald gespielt. Das Thema Natur liegt bei uns im Fokus und wir bemühen uns, bei den Kindern das Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit zu wecken.

Dieses Konzept dient dem Betreuungsteam zur Orientierung und als Grundlage für die pädagogische Arbeit, Teamarbeit sowie für den Austausch mit den Eltern und Lehrpersonen.

Das ursprüngliche Pädagogische Konzept wurde vom Team der schulergänzenden Betreuung im Schuljahr 2017/18 überarbeitet und angepasst.

Hortleitung:	Carina Kramer, Sozialpädagogin HF
Stv. Hortleitung & Gruppenleitung:	Gabriela Lucarelli, FABE Kind
Gruppenleitung:	Madelina Maliqi, FABE Kind
Betreuerinnen:	Sibylle Koene
	Vittoria Frick
	Jeanette Ritschard
	Miriam Cottiati

Am 18. Sept. 2018 wurde das überarbeitete Konzept von der Schulpflege abgenommen und rückwirkend per Schuljahr 2018/19 in Kraft gesetzt. Im Schuljahr 2020/21 wurde das gültige Konzept erneut evaluiert und per März 2021 mit örtlichen Anpassungen und Ergänzungen versehen.

Unsere Grundhaltung

Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird, lernt es geduldig zu sein.
Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es sich selbst zu vertrauen.
Wenn ein Kind gelobt wird, lernt es sich selbst zu schätzen.
Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es gerecht zu sein.
Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es zu vertrauen.
Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es sich selbst zu mögen.
Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird, lernt es in der Welt Liebe zu finden.

(Weisheit aus Tibet)

Unsere Grundsätze und deren Umsetzung

Im Zusammensein mit den Kindern

- **Beziehung leben**
  Wir sind bestrebt, das Kind ganz persönlich kennenzulernen, eine gute Beziehung aufzubauen und zu pflegen.
- **Vertrauen schaffen**
  Wir zeigen Interesse, schenken dem Kind Zeit und hören ihm zu.
- **Orientierung geben**
  Unsere Rituale, unsere klaren Grenzen und Regeln geben dem Kind Orientierung und Sicherheit.
- **Individualität respektieren**
  Wir respektieren und achten auf die Individualität der Kinder, ihr soziales Umfeld und ihre Lebensgeschichten.
- **Unterstützung geben**
  Wir unterstützen und stärken das Kind da, wo es Hilfe braucht.
- **Empathie schenken**
  Wir begegnen dem Kind mit Einfühlungsvermögen und gehen auf seine Bedürfnisse und Gefühle ein.
- **Konflikte lösen**
  Wir unterstützen die Kinder, selbständig Lösungen für ihre Konflikte zu finden und bieten unsere Hilfe an, wenn sie gebraucht wird.
- **Kontinuität bieten**
  Wir vertreten die Meinung, dass eine stabile Kindergruppe und die Kontinuität der Betreuungspersonen Ruhe und Vertrauen fördert.

In der Zusammenarbeit im Team

- **Gegenseitige Toleranz**
  Wir tolerieren einander in unserer Verschiedenheit und sehen unsere Vielfältigkeit und Stärken als Bereicherung.
- **Unterstützung**
  Wir unterstützen einander da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir ziehen am selben Strick und halten einheitlich die abgemachten Regeln ein.
- **Flexibilität**
  Wir sind jeden Tag gut vorbereitet. Wenn es die Situation erfordert, handeln wir flexibel.
- **Offene Kommunikation**
  Wir pflegen eine offene und ehrliche Kommunikation und arbeiten fortwährend daran.
- **Kritikfähigkeit**
  Wir formulieren Kritik konstruktiv und sind bereit, diese anzunehmen.
- **Reflexion**
  Wir tauschen uns miteinander regelmässig über unsere Arbeit aus, reflektieren über die Handlungsstrategien und formulieren daraus neue Ideen.
- **Vorbildfunktion**
  Uns ist bewusst, dass wir den Kindern ein Vorbild sind.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern

- **Beziehung pflegen**
  Wir veranstalten jedes Jahr einen Elternabend.
  Wir pflegen Tür-und-Angel-Gespräche bei der Übergabe des Kindes.
- **Gegenseitige Unterstützung**
  Bei herausfordernden Situationen bleiben wir in Kontakt.

In der Zusammenarbeit mit der Schule

- **Beziehung pflegen**
  Wir bleiben mit den Lehrpersonen in Kontakt und tauschen uns regelmässig aus.
- **Informationen weitergeben**
  Die Lehrpersonen informieren uns über Stundenplanänderungen, geplante Ausflüge und Exkursionen.
- **Gegenseitige Unterstützung**
  Bei herausfordernden Situationen nehmen wir mit der Schule Kontakt auf und besprechen gemeinsame Strategien.

Kompetenzen, die wir fördern

Selbstkompetenz

- **Gesundes Selbstwertgefühl**
  Wir schenken dem Kind Lob und Anerkennung.
- **Durchhaltevermögen**
  Wir ermutigen die Kinder, angefangene Arbeiten zu Ende zu bringen.
- **Selbstverantwortung**
  Es ist uns wichtig, dass die Kinder ihre Hausaufgaben selbständig erledigen. Wir geben dem Kind keine Nachhilfe, bieten jedoch Unterstützung an, wenn sie gebraucht wird.
- **Eigene Ideen umsetzen**
  Bei Bastelarbeiten und beim freien Spiel sollen die Kinder ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen.
- **Sorgfalt mit Materialien und Essen**
  Wir legen grossen Wert darauf, dass die Kinder zu den Materialien Sorge tragen und wertschätzend mit dem Essen umgehen.
- **Tischmanieren**
  Mit Hilfe von Ritualen geben wir klare Regeln am Esstisch vor. Wir fordern die Kinder auf, diese einzuhalten.
- **Regeln und Abmachungen einhalten**

Wir kommunizieren unsere Regeln klar, visualisieren sie mit Symbolen im Raum und setzen sie einheitlich um.

Sozialkompetenz

- **Selbstbehauptung in der Gruppe**
  Beim Spiel und bei Gruppenaktivitäten sind wir präsent. Wir stärken und ermutigen Kinder, die Mühe haben, sich in der Gruppe zu behaupten.
- **Respekt und Achtung vor dem anderen**
  Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder respektvoll begegnen und die Meinungen und Schwächen der anderen akzeptieren.
- **Kontakte knüpfen und Beziehung pflegen**
  Wir achten darauf, dass alle Kinder in der Gruppe Anschluss finden.
- **Konfliktfähigkeit**
  Wir unterstützen die Kinder beim Lösen von Konflikten und stehen ihnen bei, diese eigenverantwortlich zu lösen.
- **Gegenseitige Unterstützung**
  Wir möchten, dass sich die Kinder wie in einer Gemeinschaft fühlen, in der wir Anteilnahme, das Teilen, das Helfen und die Zusammenarbeit fördern. Um die Gemeinschaft zu fördern, verrichten die Kinder Ämtli.

Emotionale Kompetenz

- **Gefühle, Bedürfnisse, Empathie**
  Wir helfen den Kindern sprachlich auszudrücken, wie sie sich fühlen. Wir leben ihnen Empathie vor, damit sie lernen, mit anderen mitzufühlen, auf sie Rücksicht zu nehmen und ihnen Trost oder Hilfe anzubieten.

Neftenbach, im Januar 2023